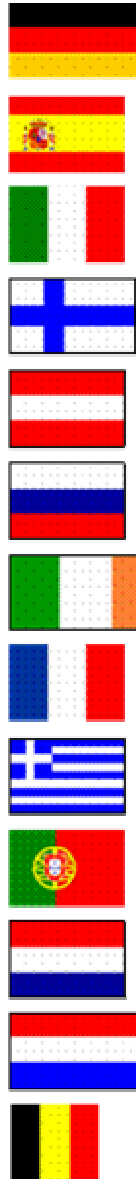
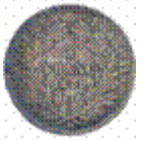


Deutschland	D-Mark	Scheine + Münzen
Spanien	Peseten	Scheine + Münzen
Italien	Lire	Scheine + Münzen
Finnland	Finnmark	Scheine + Münzen
Österreich	Schilling	Scheine + Münzen
Slowenien	Talar	Scheine + Münzen
Irland	Irische Pfund	Scheine + Münzen
Frankreich	Franc	Scheine
Griechenland	Drachmen	Scheine
Portugal	Escudos	Scheine
Niederlande	Gulden	Scheine
Luxemburg	Franc	Scheine
Belgien	Franc	Scheine



# Umtauschaktion alte EU-Währungen gegen €

vom 11.09 bis 10.10.2007  
Auftaktveranstaltung 11.09.2007



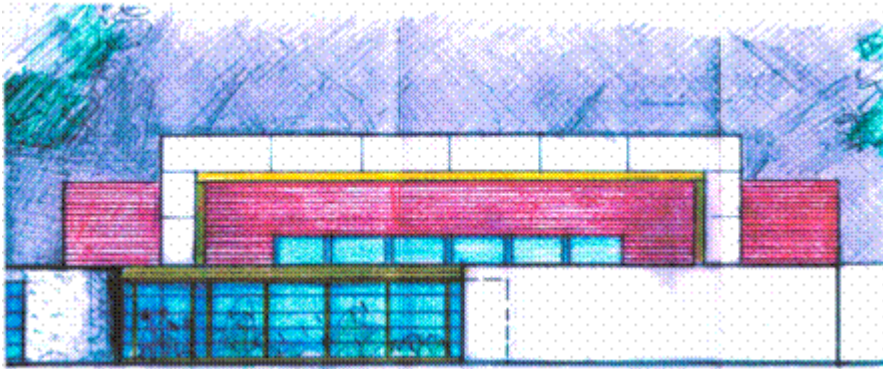
als Unterstützung zum Bau einer  
Aula am Gymnasium Farmsen



Mit jeder Mark dem Kulturforum Gymnasium Farmsen ein Stück näher.

## Warum eine Aula?

Das GyFa ist eine aktive und kreative Schule – dies zeigt sich nicht zuletzt an der großen Zahl von Veranstaltungen, die im Laufe eines Schuljahres stattfinden. Hierzu zählen nicht nur jährlich wiederkehrende „Großveranstaltungen“ wie Einschulungs- und Abiturfeiern und Vollversammlungen, sondern vor allem auch Theateraufführungen, Konzerte und Schulbälle sowie Partys.



Mit einer auf über 800 gewachsenen Schülerzahl wurde auch der Wunsch nach einem entsprechend großen Versammlungsort laut. Als Folge wurden im Frühjahr 2005 erste Vorüberlegungen für einen Saal für ca. 400 Zuschauer angestellt - die Idee für ein „Kulturforum GyFa“ war geboren. Eine Vorbereitungsgruppe aus Frau Severin, den Herren Hirsch, Möller und Vodegel von Seiten der Schule und dem Architekten J. C. Vix - Vater zweier Töchter, die am GyFa ihr Abitur gemacht haben - legte 2006 Entwürfe vor, die erstmals zum Schuljubiläum der Öffentlichkeit vorgestellt wurden. Inzwischen haben sich Lehrer- und Schulkonferenz deutlich für den Bau ausgesprochen.

Die Aula soll als Anbau an den jetzigen Raum für Musik/Darstellendes Spiel (DSP) entstehen, dieser wird als Bühnenbereich in den neuen Komplex integriert. Mit ihr soll ein Ort entstehen, an dem all die erwähnten Ereignisse in einem würdigeren Rahmen begangen werden können. Gerade bei Theater- und

Musikevents - alleine im Schuljahr 2006/07 gab es am GyFa neun von ihnen - sind eine ungestörte Sicht auf die Bühne, die eine ausreichende Größe und Höhe haben sollte, und eine gute Akustik unabdingbar, um den Leistungen der Akteure gerecht zu werden. Zuschauer wünschen sich Frischluft, die in der neuen Aula über eine Lüftungsanlage zugeführt werden kann. Der Zuschauerraum der Aula wird nach hinten hin breiter und teilt sich in zwei gleichgroße Abschnitte; der erste Teil ist ebenerdig, im zweiten Teil sollen Tribünen sowie ein Regie- und Technikraum eingebaut werden. Der Bereich darunter wird als Lagerraum für Kulissen genutzt werden. Sowohl der Bühnenbereich als auch der vordere Zuschauerbereich sollen durch flexible Wände teilbar sein, sodass diese auch für den Unterricht (Musik und DSP) und für kleinere Veranstaltungen (z. B. Tanzkurse) genutzt werden können.



## Alt gegen Neu - Große Spendenaktion für unsere Aula

Seit 2001 gibt es den Euro. Aber große Summen der alten D-Mark sowie der Urlaubswährungen Lire, Franc, Schilling, Peseten, Gulden & Co. schlummern noch irgendwo. Wenn jeder mal nachschaut und rumfragt, kommt etwas zusammen.

Mit der Unterstützung von *Das macht Schule* und *GFC Holding* können wir alte EU-Währungen gegen Euro umtauschen und damit unseren Anteil an der Finanzierung zusammen bekommen. Deshalb:

## Holt Euch die Euros!

Sprecht eure Eltern, Freunde und Nachbarn an, damit wir unseren Traum von einer Schulaula bald verwirklichen können.